



Curriculum Vitae

Hannes Herrmann

(Oekonom Lic.rer.pol. / Universität Basel)

Herrmann Consulting GmbH Basel

adresse:

St. Alban-Rheinweg 116
CH-4052 Basel

telefon gs: +41 61 / 373 83 70

telefon pr: +41 61 / 313 63 13

mobil: +41 76 / 222 88 22

e-mail: hannes@herrmann.ch

website: <http://www.herrmannconsulting.ch>

persönliche daten:

geboren: 11.02.1962 in Basel

zivilstand: verheiratet mit Diana Strähl Herrmann

heimatort: Basel

Formelle Bildung

(thematisch gruppiert in zeitlich rückläufiger Reihenfolge)

Weiterbildungen

- 2011 Organisations- und Systemberatung in Verbindung mit Evaluation**
Modul 5 MAS Evaluation 2011/12, Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW), Universität Bern
- 2010 Evaluationsauftrag und Evaluationsplanung**
Modul 3 MAS Evaluation 2010/11, Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW), Universität Bern
- 2010 Studienwoche ‚Neue Wohnformen im Alter‘ in Hamburg**
AB-S, Anke Brändle-Ströh Sozialplanung, Beratung & Prozessmoderation, Zürich
- 2007 Safety & Security Management / Security Field Simulation Training & Exercises**
DEZA, RedR, SWISSINT (Zentrum für friedensfördernde Auslandseinsätze der Armee), Stans
- 2004-05 Verschiedene Kurse in Projektplanung & Projekt Management**
Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA), Bern und ETH Zürich (NADEL)
- 2000 Führung, Management, Methoden- & Verhaltenskompetenz in der Humanitären Hilfe**
DEZA, Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe (SKH), Gerzensee
- 1997-98 Verschiedene Team- und Führungscoachings sowie Personal Assessments**
Process Consulting, Basel und Brugg / Institut für Angewandte Psychologie (IAP), Basel
- 1995-98 Verschiedene Führungskurse für mittleres und oberes Kader**
Zentraler Personaldienst Basel-Stadt / Institut für Organisations- & Persönlichkeitsentwicklung, Basel
- 1993 Methodik-Seminar Projektmanagement (Diplom)**
ETH Zürich, Betriebswissenschaftliches Institut (BWI), Zürich
- 1993 Verschiedene Module des Nachdiplomstudiums für Entwicklungsländer (Zertifikate)**
ETH Zürich, NADEL, Zürich
- 1990 Beratung in der Entwicklungszusammenarbeit (Zertifikat)**
Landwirtschaftliche Beratungszentrale Lindau (LBL), Abt. Entwicklung & Zusammenarbeit, Lindau

Ausbildungen

- 2000-01 Nachdiplomstudium ‚Informatik für Nichtinformatiker‘ (Diplom) / Uni Fribourg, DIUF**
- 1985-89 Studium Wirtschaftswissenschaften und Soziologie (Lizentiat oec.rer.pol.) / Uni Basel, WWZ**
- 1984 Lehrjahr in organisch-biologischer Landwirtschaft (Fähigkeitsausweis) / Zofingen**
- 1982-83 Studium Soziologie, Geschichte und Spanisch (Vorlizentiat) / Uni Basel**

Praktika

- 1986 Betriebswirtschaftliches Praktikum / Hoffman-La Roche / Bogotá, Kolumbien (3 Monate)**
- 1981-82 Praktikum in tropischer Landwirtschaft & Viehzucht / Guanacaste, Costa Rica (12 Monate)**

Anderes

Sprachkompetenzen:

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch, Spanisch: sehr gut in Wort und Schrift, verhandlungssicher
- Französisch: gut in Wort und Schrift, verhandlungssicher
- Italienisch: Gute Grundkenntnisse
- Arabisch: Basis Grundkenntnisse (Lesen/Schreiben, einfachste Unterhaltung)

EDV / Informatik:

- Sehr gute Kenntnisse: alle gängigen Office-Anwendungen (MS Word, Excel, PowerPoint, Access u.a.)
- Gute Kenntnisse: Statistische Datenanalyse und -verarbeitung (SPSS), Netzwerkadministration

Berufliche Erfahrung

(thematisch gruppiert, in zeitlich rückläufiger Reihenfolge)

Seit 1999 **Inhaber** und **Geschäftsführer** des Beratungsbüros **Herrmann Consulting GmbH** in Basel.
Als **Ökonom** und **Sozialwissenschaftler** tätig an den Schnittstellen von Ökonomie und Sozialpolitik.

Bildungsaufträge

- seit 2007** **Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) / Bern-Köniz**
Als *Konsulent* Aus- und Weiterbildungstätigkeit für den Bereich Humanitäre Hilfe & SKH in den Themengebieten Projekt Planung, Management, Monitoring und Evaluation
- 2002-04** **Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung HSW / Bern**
Als *Gastdozent* Lehrtätigkeit im Rahmen des Nachdiplomstudium-Curriculums „Executive MBA Public Management“, Fachbereich Politik und Verwaltungswissenschaften
- 2001** **Universität Fribourg / Departement Sozialarbeit und Sozialpolitik (travsoc) / Fribourg**
Als *Gastdozent* Hauptvorlesung „Sozialstaat im Wandel – Aktuelle Revision der Sozialversicherungswerke“ im Rahmen des Grundstudiums "action sociale et politiques sociales"

Führungspositionen

- 2014** **Hochkommissariat für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR) / Libanon**
Als *Senior Inter-Agency Cash Coordinator* Koordination und Harmonisierung der internat. NGO Aktivitäten im Bereich *Cash Transfer Programming*. Leitung der ‚Cash Working Group‘ in Beirut
- 2005** **Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) des Bundes / Indonesien**
Als *Projektleiter* im Auftrag des Bundes Abklärung, Planung und Umsetzung eines Teilbereichs der Schweizerischen Humanitären Hilfe nach dem Tsunami in Banda Aceh, Sumatra.
- 1998** **Justizdepartement Basel-Stadt / Abteilung Jugend, Familie und Prävention (AJFP)**
Als *Abteilungsleiter* und *kantonalen Beauftragter für Jugend- und Familienfragen* Planung und Umsetzung einer kohärenten und zeitgemässen Kinder-, Jugend- und Familienpolitik. Als *kantonaler Drogendelegierter* Koordination und Optimierung der kantonalen Drogenpolitik und Suchthilfe.
- 1994-97** **Justizdepartement Basel-Stadt / Abteilung Koordination Drogenfragen (AKOD)**
Als *Stv. Abteilungsleiter*; Rechnungswesen und Behandlung ökonomischer Fragestellungen. Als *kantonaler Drogendelegierter* Subventionsbewirtschaftung und Optimierung des Suchthilfesystems.
- 1993-94** **Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) / Basel**
Als *Projektleiter & Geschäftsführer* Projektierung und Realisierung der Arztpraxis BADAL zur methadongestützten Substitutionstherapie (Opiatsubstitution), administrative und operationelle Leitung.
- 1991-93** **Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Bundes / Honduras**
Als *Stv. Projektleiter* im Regionalprojekt Nachernteschutz *Postcosecha* operationelle Leitung des Teilprojekts Honduras, Technologie-/Wissenstransfer nach Nicaragua, Guatemala und El Salvador.

Wissenschaftliche Arbeiten (als Angestellter)

- 1993** **U.S. Agency for International Development and Kansas State University / El Salvador**
Als *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* Wirkungsanalyse der Liberalisierung der Getreidemärkte Mittelamerikas auf die Getreidemärkte von El Salvador, im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums.
- 1990** **Sandoz International, Abt. Aussenbeziehungen, Information & Wirtschaft / Basel**
Als *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* Erarbeitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Konjunkturprognosen (insbes. Länderanalysen) z.H. der Konzernleitung.
- 1989** **Universität Fribourg und Institut für Sozialethik (SEK) / Bern**
Als *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* beim Nationalfondsprojekt NFP 28 (Aussenwirtschaft und Entwicklungspolitik) Begleitforschung zur Verschuldungsfrage der ärmeren Entwicklungsländer.
- 1988** **Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) der Universität Basel**
Als *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* Begleitforschung zu den Auswirkungen von EG 92 auf die Wirtschaft der Region Nordwestschweiz am Beispiel nicht-tarifärer Handelshemmnisse.

■ Einsätze in Humanitärer Hilfe und/oder Entwicklungszusammenarbeit

Afrika:	Kenia, Liberia, Sudan, Südsudan, Zimbabwe
Asien:	Bangladesch, Indonesien, Myanmar, Nordkorea, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka, Tadjikistan
Lateinamerika:	Bolivien, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Haïti, Honduras, Kolumbien, Mexico, Nicaragua
Naher Osten:	Jordanien, Libanon
Südost-Europa:	Bosnien & Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien
Kaukasus:	Armenien, Belarus, Georgien

■ Tätigkeit als Experte und/oder Gutachter

2005-08	Expertenpool der Glückskette (Gutachter)
2001-03	Eidgenössische Ausländerkommission EKA (Gutachter)
1998	Konferenz der Kantonalen Beauftragten für Suchtfragen (kant. Delegierter Basel-Stadt)
1998	Konferenz der Kantonalen Beauftragten für Jugendförderung (kant. Delegierter Basel-Stadt)
1998	Konferenz der Städtischen Beauftragten für Suchtfragen (Delegierter Stadt Basel)
1998	Kantonale Kommission für Jugendfragen Basel-Stadt (Sekretär)
1998	Kantonaler Drogenstab Basel-Stadt (Präsident)
1998	Trinationale AG Drogen der Oberrheinkonferenz (kant. Delegierter Basel-Stadt, Vize-Präsident)
1998	Interdepart. AG Reorganisation Basler Drogenpolitik (kant. Delegierter Basel-Stadt, Präsident)
1997-98	Drogenplattform des schweizerischen Städteverbandes (Delegierter Stadt Basel)
1997-98	European Cities on Drug Policy ECDP (Delegierter Stadt Basel)
1994-98	Fachkommission Drogen des Kantons Baselland (Delegierter Basel-Stadt, Beisitz)
1994-98	Expertenausschuss Überlebenshilfe Oberrheinkonferenz (Delegierter Basel-Stadt, Vorsitz)
1994-98	Kantonale Fachkommission für Suchtfragen Basel-Stadt (Beisitz)
1994-97	Begleitgruppe Opiatverschreibeprojekt "JANUS" (Beisitz)

■ Mitgliedschaft und/oder Vorstandsarbeit in Vereinen und Stiftungen

seit 2005	Schweizerische Evaluationsgesellschaft SEVAL (Mitglied)
seit 2005	E.E. Zunft zu Fischern Basel-Stadt (zünftiges Mitglied, Vorgesetzter)
seit 2000	Schweiz. Korps für Humanitäre Hilfe SKH (Stv. Chef Fachgruppe Koordination/Administration)
seit 2000	Basler Ferienverein Morgenholz (Mitglied)
1998	Basler Freizeitaktion BFA (Delegierter Basel-Stadt)
1998	Verein Suchthilfe Region Basel SRB (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein Gassenküche (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein Drogenhilfe VDH (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein StepOut (Delegierter Basel-Stadt)
1994-97	Arbeitsgemeinschaft für Aktuelle Jugendfragen AAJ (Delegierter Basel-Stadt)
1993-2007	Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD Basel)
